



Foto: Herbert Schalk

Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Hl. Klemens Maria Hofbauer
VERLAUTBARUNGEN
13. April 2025 bis 21. April 2025

VORSCHAU & TERMINE:



Die
Heilige
Woche

Sonntag, 13. April
PALMSONNTAG

Keine Hl. Messe um 8:00 Uhr!
9:30 Uhr Segnung der Palmzweige
10:00 Uhr Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

L1: Jes 50,4-7 L2: Phil 2,6-11

Ev: Lk 22,14-23,56

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Pfarrcafé! 🍷☕

Montag, 14. April



Die Pfarrkanzlei ist in der Karwoche geschlossen!

Dienstag, 15. April

8:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16. April

8:00 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Frauenrunde: „Wieweit ist die

Bibel heute noch aktuell?“ Diese Frage betrachten wir mit Frau Mauritz mit Hilfe von Bibelzitaten

Donnerstag, 17. April

GRÜNDONNERSTAG

17:55 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Feier vom Mahl Jesu mit seinen Jüngern, anschließend gedenken wir der „Sterbensangst Jesu unter den Bäumen des Ölbergs“

Freitag, 18. April

KARFREITAG

Fast- und Abstinenztag

15:00 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Liturgie der Leidensgeschichte Jesu

Samstag, 19. April

KARSAMSTAG

8:00 Uhr Morgenlob

Die Kirche ist von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr zum Gebet geöffnet

21:00 Uhr FEIER DER AUFERSTEHUNG

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier; Speisensegnung
Anschließend im Pfarrcafé gemeinsamer Verzehr der mitgebrachten Speisen

Sonntag, 20. April

OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Keine Hl. Messe um 8:00 Uhr!

10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde

L1: Apg 10,34a.37-43 L2: Kol 3,1-4

Ev: Joh 20,1-9

Nach dem Gottesdienst Speisensegnung; kein Parrcafé!

Montag, 21. April

OSTERMONTAG

Keine Hl. Messe um 8:00 Uhr!

10:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrgemeinde

Männerrunde April



Zu einem Vortrag über Pilgerstätten und Pilgern im Heiligen Jahr 2025 kamen am Montag im Rahmen der Männerrunde 21 Interessierte. Mag. Manfred Zeller vom Katholischen Bildungswerk führte mit einem Bildervortrag in die **Geschichte des Pilgerns** ein und stellte die größten christlichen, jüdischen, muslimischen, hinduistischen und buddhistischen Pilgerstätten vor.

Zunächst ging es um die Frage, warum Menschen pilgern: **es geht um das Erlebnis der Reise und die Wirkung der Fremde auf den eigenen Geist**. Immer ein Ziel vor Augen steht jedoch der Weg im Zentrum. Mag. Zeller stellte auch anschaulich die Verbindung von Pilgern, Durchatmen und mit Gepäck unterwegs sein zu unserem persönlichen und beruflichen Alltag her.

Für Christen gibt es mehrere große Pilgerstätten wie **Rom, Santiago de Compostela (Jakobsweg), Guadalupe, Lourdes**, aber in jedem Land auch viele Wallfahrtsorte, zu denen man gemeinsam pilgert. Bei uns vor allem **Mariazell**. Die Kaaba in Mekka stellt das zentrale Wallfahrtsziel für Muslime dar. Juden pilgern zur Klagemauer in Jerusalem, Hindus zum Ganges, und Buddhisten zu bedeutenden Orten des Buddha.

Im Heiligen Jahr 2025 sind alle Christen eingeladen, nach Rom zu pilgern und eine der 4 Heiligen Pforten zu durchschreiten. Zahlreiche Erinnerungen warten auf die Pilger: ein Zertifikat, ein Eintrag im Pilgerpass, das Maskottchen Luce,...

Wir haben an diesem Abend sehr viel Interessantes und Neues erfahren. Mag. Zeller hat in seine Ausführungen zahlreiche heitere Anekdoten gepackt, da er selbst schon an mehreren dieser Pilgerorte war.

Den Abend ließen wir bei Brot, Aufstri-

chen, Saft und netten Gesprächen ausklingen. [m.w.]

Foto: privat

Palmsonntag - gewagt



Ein letzter Versuch, dieser Weg nach Jerusalem, um Menschen zu überzeugen, dass Gott die Liebe ist, ein Wagnis mit allen Konsequenzen ohne Rücksicht auf eigene Angst.

Gründonnerstag – gegeben

Ein letztes Paschamahl mit den Freunden, die nicht ahnen, was bevorsteht. Er wusch wie ein Sklave ihre Füße, reichte ihnen Brot und Wein und hat darin sich selbst allen Menschen gegeben.



Karfreitag – genommen



Ihm, der Tote erwecken konnte, wurde das Leben genommen, weil man Ruhe im Lande wollte. Er ließ es sich nehmen, um uns Leben zu geben.

Ostersonntag – gewandelt

Gewandelt hat sich der Tod in neues Leben, in neues Hoffen.

Mit Gott und durch ihn können auch wir uns wandeln.



Irmela Mies-Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de



Frohe und
gesegnete Ostern!
Jesus lebt!
Das Grab ist leer!